

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

5. Jahrgang

5. Mai 1962

Nr. 5

Im Westen nichts Neues!

Verbandstag 1962 nahm ruhigen Verlauf

Düsseldorf. — In fast genau fünf Stunden war der ordentliche Verbandstag 1962 im Mozart-Saal des Logenhauses über die Bühne. 45 Delegierte waren in die Landeshauptstadt von NRW gekommen und wiesen 49 Stimmberechtigungen nach. Das ist weniger als die Hälfte aller Clubs in unserem Verband. Wahrlich kein sehr gutes Zeichen für das Interesse der Vereine an der Verbandsarbeit.

Die Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse wurden ohne große Entgegnungen entgegengenommen und von den versammelten Vereinsvertretern akzeptiert. Auch der Haushaltplan wurde ohne Änderungen verabschiedet, wenn es auch einige Einwände gab. So zunächst, daß die für die Lehrgangsarbeit angesetzte Summe im letzten Jahr nicht vollständig ausgenutzt worden war.

Das wird aber in diesem Jahr nicht mehr der Fall sein, da die Lehrgangsrichtlinien von Vorstand und Spielausschuß ausgearbeitet sind und nun (hoffentlich!) eine bessere Lehrgangsarbeit möglich sein wird.

Gelder wurden verteilt

Für die Lehrgänge auf Bezirksebene wurden die Gelder nach den Mitgliederzahlen der einzelnen Bezirke verteilt, so daß es z. B. nicht möglich war, dem Bezirk Nord II trotz seiner Weiträumigkeit und der damit verbundenen höheren Anfahrtskosten mehr Geld zuzuweisen, wie es von zwei Herren zu untersuchen gebeten wurde.

Eingehend behandelt wurde ein Vorschlag, für Werbungskosten einen Betrag in den Haushaltsplan aufzunehmen. Er fiel jedoch der Ablehnung, da die damit verbundenen finanziellen Belastungen der Mitgliedsvereine zu hoch würden. Gut heißen wurde jedoch ein Vorschlag, die Sportlehrer einmal diesbezüglich anzuschreiben.

Neu- und Wiederwahlen

Alsdann ging es zu den Neu- bzw. Wiederwahlen des Vorstandes. Als Wahlleiter wurde Herr Maywald (Beuel) vorgeschlagen und gewählt. Er dankte dem Vorstand und den Ausschüssen für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und konnte sie entlasten. Und kurz darauf stand es fest:

• **Einstimmig wurde Hubert Brohl (Düsseldorf) wieder zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt.**

Die weiteren Vorstandsmitglieder für das Jahr 1962:

- **2. Vorsitzender: Otto Hecker (Beuel),**
- **Kassierer: Rolf Jacobi (Merscheid),**
- **Sportwart: Günther Pax (Monheim),**
- **Jugendwart(in): Luise Schmitz (Beuel),**
- **Pressewart: Rolf Hicking (Essen-Werden).**

Beisitzer im Spielausschuß sind: Hans-Werner Becker (Mettmann), Siegfried Maywald (Beuel), Heinz Duell (Köln), Heinz Weinhold (Gelsenkirchen).

Den Ehrenrat bilden: Vorsitzender Herr Dr. Lange (Bonn), Beisitzer Herr Dr. Levringhaus (Bochum) und Jack Müller

(Köln). Ersatzbeisitzer: Hans Rhefus (Solingen), Kurt-Georg Seelbach (Düsseldorf). Als Kassenprüfer wurde Fr. Heinzmann (Essen) und Herr Schäfermeyer (Beckum) bestellt.

Nicht für zwei Jahre

Dann ging es zu den Anträgen. Abgelehnt wurde zunächst der Antrag des VfB Gelsenkirchen, den Vorstand wie auch die Ausschüsse für zwei Jahre zu wählen. Auch der Antrag der DJK Solingen, den „Spieltag“ auch auf den Samstag auszudehnen, verfiel der Ablehnung. Dagegen gingen die Anträge des Spielausschusses sicher durch, und nach harter Diskussion wurde auch beschlossen, die nächsten Meisterschaften in drei Klassen zu starten.

Der nächste ordentliche Verbandstag wird nicht in Düsseldorf stattfinden. Das ist ein überraschender Beschluß. Essen erhielt 16 Stimmen der Delegierten, Düsseldorf 12, Köln 6 und Solingen 2. Der Vorstand wurde ermächtigt, die Delegierten für den DBV-Verbandstag zu benennen und dem Verbandstag Änderungsvorschläge zu unterbreiten.

Der Vorsitzende gab dann bekannt, daß die Möglichkeit bestehe, daß der Betrag für die Sportunfall-Versicherung von 1,20 DM auf 1,80 DM erhöht würde. Herr Brohl wurde beauftragt, in den entsprechenden Ausschüssen gegen eine solche Erhöhung zu stimmen.

Das war's dann! Nicht viel Aufregungen, keine allzu heftigen Diskussionen, Wiederwahl des Vorstandes bis auf die Kassiererin Fr. Hinzmann, die aus beruflichen Gründen „abtreten“ mußte.

Mit vier Worten: „Im Westen nichts Neues!“ hi. —

Letzte Meldung

Deutsche Meisterschaften: Vier Titel für NRW!

Wiesbaden. — Mit einem großen Erfolg für unseren Verband endeten die „Deutschen“ in Wiesbaden. Vier Titel gingen nach NRW! In allen Endspielen waren Spielerinnen und Spieler unseres Verbandes vertreten.

Die neuen Meister:

Herren-Einzel: Kurt Jendroska (1. BSC Bottrop), Damen-Einzel: Irmgard Latz (Krefelder BC), Herren-Doppel: Dültgen/Hapke (Merscheider TV), Damen-Doppel: Latz/Schmidt-Wolfertz (Krefelder BC/STC Solingen) Mixed: Puck/Böhme (VfB Lübeck).

Ausführliche Berichte in der nächsten Ausgabe der *BADMINTONRUNDSCHAU*.

Aus dem Inhalt:

Im Westen nichts Neues	Seite 1
Von den Spielfeldern	Seite 2 u. 3
Von den Vereinen	Seite 3, 6 u. 7
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4 u. 5
Amtliche Nachrichten	Seite 7 u. 8

NRW-Teilnehmer an den Deutschen Jugendbestenkämpfen

An den Deutschen Jugendbestenkämpfen 1962, die in diesem Jahr auf unserem Verbandsgebiet, in der Sportschule Duisburg-Wedau, stattfinden, nehmen am 5. und 6. Mai folgende Jugendliche unseres Verbandes teil:

Mädchen Einzel: Brünger (EtuS Wanne), Schäfers (TV Verberg), Ritzerfeld (TV Wesseling), Wackerow (1. BC Beuel), Zibold (SW Düsseldorf), Esser (OSC Werden), Besken (TV Merscheid), Kutter (1. FBC Marl), Klaus (STC Blau-Weiß Solingen).

Jungen Einzel: Emmers (STC Blau-Weiß Solingen), Kucki (1. BV Mülheim), Lösche (1. BV Mülheim), Grotjahn (VfL Bochum), Riemel (1. DBC Bonn), Gehrke (1. BSC Bottrop), Heckers (1. BC Dortmund), Fritz (DJK Beuel), Schebben (DJK Beuel), Bartholomäus (1. CfB Köln).

Mädchen Doppel: Schäfers/Brünger, Zibold/Ritzerfeld, Kutter/Esser.

Jungen Doppel: Kucki/Lösche, Fritz/Schebben, Bartholomäus/Heckers.

Mixed: Emmers/Klaus, Lösche/Tillack, Grotjahn/Wackerow, Riemel/Besken.

Überraschende Entscheidungen Jugendbeste ermittelt

Duisburg. — Mit überraschenden Ergebnissen endeten die Jugendbestenkämpfe in der Sportschule Duisburg-Wedau. Bei den Jungen setzte sich der Braunschweiger Wolfgang Bochow im Finale mit 15:9, 15:6 gegen Heinz Dieter Emmers (Solingen) durch, der zuvor den vorjährigen Finalisten und Favoriten Willi Braun (Ehmen) 2:1 ausgeschaltet hatte. Bochow schlug im Halbfinale Kuki (Mülheim) 2:0.

Jugendbeste der Mädchen wurde ebenso unerwartet Marie Luise Wackerow (Beuel), die zunächst Anette Schäfers (Krefeld) mit 2:1 und im Endspiel Heide Brünger (Wanne) mit 11:8, 6:11, 11:6 bezwang. Bärbel Klaus (Solingen) verlor unter den letzten Vier 0:2 gegen Heide Brünger. Überraschend verlief auch das Mixed-Endspiel, das Fischer/Geist (Wiesbaden) mit 10:15, 15:7, 15:10 gegen Emmers/Klaus (Solingen) für sich entschieden. Die beiden übrigen Doppel: Braun/Franke (Ehmen) — Bochow/Thiele (Braunschweig) 15:11, 15:6. — Mädchendoppel: Schäfers/Brünger (Krefeld/Wanne) — Friese/Leibel (Berlin) 12:15, 15:5, 15:7.

VON DEN SPIELFELDERN

1. BC Beuel — TV Merscheid 2:6

Die Ergebnisse: HE: Stuch — Dültgen 15:10, 3:15, 15:10, Breitkopf — Hapke 17:18, 12:15, Krämer — Philipps 15:5, 5:15, 15:11; DE: Schmitz — Hau 2:11, 5:11; HD: Stuch/Breitkopf — Dültgen/Hapke 12:15, 10:15, Krämer/Emons — Meis/Füllbeck 15:10, 2:15, 6:15; DD: Schmitz/Hawig — Hau/Neuhaus 18:17, 4:15, 7:15; M: Emons/Hawig — Füllbeck/Neuhaus 10:15, 15:18.

OSC Düsseldorf — STC Blau-Weiß Solingen 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schlieper — Koch 8:15, 9:15, Kwee — Kollbach 15:8, 15:11, Krähhahn — Rosenstock 15:8, 15:9; DE: Altenhoff — Schmidt 1:11, 0:11; HD: Kwee/Winkelheck — Koch/Kollbach 15:13, 9:15, 15:4, Schlieper/Krähhahn — Baden/Rosenstock 15:4, 9:15, 15:7; DD: Kampflos für OSC; M: Winkelheck/Eich — Baden/Schmidt 12:15, 16:18.

PSV Buer — Krefelder BC 5:3

Die Ergebnisse: HE: Kilimann — B. Latz 15:10, 15:11, Balk — Wossowski 15:18, 15:6, 15:7, Leitsch — D. Latz 12:15, 15:4, 15:4; DE: Salewski — Hoffmann 1:11, 6:11; HD: Leitsch/Skorzyk — D. Latz/Wossowski 8:15, 15:8, 5:15; DD: Skorzyk/Salewski — I. Latz/Hoffmann 8:15, 2:15; M: Skorzyk/Skorzyk — B. Latz/I. Latz 15:11, 15:13.

Westfalia Herne — PSV Buer 4:4

Die Ergebnisse: HE: Witfeld — Balk 10:15, 10:15, Treichel — Leitsch 4:15, 6:15, Kendzia — Hath 17:16, 12:15; DE: Hauernert — Salewski 11:0, 11:0; HD: Witfeld/Kendzia — Balk/Harth 10:15, 17:16, 15:7, Treichel/Johnson — Leitsch/Skorzyk 3:15, 15:4, 15:12; DD: Hauernert/Grabowski — Salewski/Skorzyk 15:5, 15:9; M: Johnson/Grabowski — Skorzyk/Skorzyk 9:15, 15:2, 17:18.

Westfalia Herne — 1. BC Beuel 2:6

Die Ergebnisse: HE: Witfeld — Stuch 15:10, 15:9, Treichel — Breitkopf 9:15, 13:15, Kendzia — Rolef 15:10, 12:15, 11:15; DE: Hauernert — Schmitz 6:11, 9:12; HD: Witfeld/Kendzia — Stuch/Breitkopf 4:15, 12:15, Treichel/Johnson — Krämer/Emons 18:13, 8:15, 3:15; DD: Kampflos für Westfalia; M: Johnson/Grabowski — Krämer/Schmitz 1:15, 2:15.

STC Blau-Weiß Solingen — Krefelder BC 3:5

Die Ergebnisse: HE: Koch — B. Latz 15:8, 15:4, Baden — Wossowski 11:15, 8:15, Kollbach D. Latz 15:13, 15:8; DE: Schmidt — I. Latz 4:11, 3:11; HD: Baden/Rosenstock — D. Latz/Haeske 15:7, 10:15, 7:15; DD: Kampflos für Krefeld; M: Koch/Schmidt — Haeske/Hoffmann 15:1, 15:8.

1. DBC Bonn — OSC Düsseldorf 8:0

Die Ergebnisse: HE: Hennes — Schlieper 15:11, 15:1, Kirch — Mönch 15:7, 15:5, Huyskens — Kwee 18:13, 15:13; DE: Verhoeven — Altenhoff 11:1, 11:1; HD: Ropertz/Kirch — Schlieper/Mönch 8:15, 15:11, 15:4, Hennes/Huyskens — Kwee/Winkelheck 15:12, 15:13; DE: Schumacher/Verhoeven — Altenhoff/Eich 15:6, 15:2; M: Ropertz/Schumacher — Winkelheck/Eich — 15:13, 15:7.

PSV Buer — TV Merscheid 1:7

Die Ergebnisse: HE: Kilimann — Dültgen 7:15, 15:8, 11:15, Skorzyk — Philipps 3:15, 8:15, Hath — Meis 7:15, 1:15; DE: Salewski — Hau 9:11, 1:11; HD: Kilimann/Leitsch — Dültgen/Hapke 10:15, 18:14, 11:15, Skorzyk/Harth — Philipps/Meis 2:15, 11:15; DD: Skorzyk/Salewski — Hau/Rüttgers 15:13, 7:15, 17:14; M: Leitsch/Skorzyk — Hapke/Rüttgers 15:17, 15:7, 10:15.

OSC Düsseldorf — Westfalia Herne 6:2

Die Ergebnisse: HE: Schlieper — Witfeld 15:4, 15:1, Mönch — Treichel 15:7, 15:4, Kwee — Jonshon 15:2, 15:3; DE: Altenhoff — Hauernert 2:11, 0:11; HD: Schlieper/Mönch —

Witfeld/Haisken 15:4, 15:6, Kwee/Winkelheck — Jonshon/Hucke 15:7, 15:1; DD: Altenhoff/Eich — Haurert/Grabowski 17:15, 3:15, 7:15; M: Winkelheck/Eich — Treichel/Grabowski 12:15, 18:13, 15:12.

1. BC Beuel — BC Düsseldorf 8:0

Die Ergebnisse: HE: Stuch — Schramm 15:6, 15:6, Breitkopf — Wahlen 15:3, 15:1, Rolef — John 15:12, 18:16; DE: Schmitz — v. d. Thüsen 11:3, 7:11, 11:4; HD: Krämer/Emons — Wahlen/John 15:2, 15:3; DD: Schmitz/Hawig — Seelbach/v. d. Thüsen 18:16, 4:15, 15:9; M: Krämer/Hawig — Schramm/Seelbach 15:12, 3:15, 15:13.

TV Merscheid — STC Blau-Weiß Solingen 7:1

Die Ergebnisse: HE: Dültgen — Koch 15:12, 6:15, 18:16, Besken — Kollbach 8:15, 15:6, 11:15, Koch — Rosenstock 15:11, 3:15, 15:12; DE: Hau — Schmidt 12:10, 5:11, 11:8; HD: Dültgen/Hapke — Rosenstock/Kollbach 15:5, 15:4, Koch/Besken — Weber/Bonenkamp 15:4, 15:8; DD: kampflös für MTV; M: Hapke/Neuhaus — Koch/Schmidt 15:3, 11:15, 15:2.

STC Blau-Weiß Solingen — 1. BC Beuel 2:6

Die Ergebnisse: HE: Koch — Stuch 3:15, 15:3, 8:15, Kollbach — Breitkopf 0:15, 4:15, Rosenstock — Emons 9:15, 15:12, 15:12; DE: Schmidt — Schmitz 11:6, 6:11, 11:3; HD: Rosenstock/Kollbach — Stuch/Breitkopf 8:15, 2:15; DD: kampflös für Beuel; M: Koch/Schmidt — Krämer/Hawig 11:15, 9:15.

Westfalia Herne — TV Merscheid 1:7

Die Ergebnisse: HE: Witfeld — Dültgen 6:15, 11:15, Treichel — Besken 5:15, 14:17, Kendzia — Koch 1:15, 15:7, 15:3; DE: Haurert — Hau 0:11, 5:11; HD: Witfeld/Kendzia — Dültgen/Hapke 3:15, 6:15, Treichel/Jonshon — Koch/Besken 12:15, 14:17; DD: Haurert/Grabowski — Neuhaus/Hau 6:15, 15:10, 5:15; M: Jonshon/Grabowski — Hapke/Neuhaus 6:15, 14:18.

1. BC Beuel — OSC Düsseldorf 6:2

Die Ergebnisse: HE: Stuch — Schlieper 7:15, 15:11, 15:6, Breitkopf — Mönch 15:6, 15:2, Rolef — Kwee 4:15, 10:15; DE: Schmitz — Altenhoff 11:1, 11:0; HD: Stuch/Breitkopf — Schlieper/Mönch 15:17, 15:4, 15:9, Krämer/Emons — Kwee/Winkelheck 15:18, 15:11, 5:15; DD: Schmitz/Hawig — Altenhoff/Eich 15:6, 15:0; M: Krämer/Hawig — Winkelheck/Eich 15:2, 1:15, 15:9.

STC Blau-Weiß Solingen — Westfalia Herne 3:5

Die Ergebnisse: HE: Koch — Witfeld 15:3, 15:5, Rosenstock — Treichel 7:15, 8:15, Weber — Kendzia 18:16, 4:15, 8:15; DE: Schmidt — Grabowski 11:1, 11:0; HD: Rosenstock/Weber — Witfeld/Kendzia 12:15, 16:17, Offer/Klaus — Treichel/Jonshon 10:15, 10:15; DD: Ern/Winkemann — Haurert/Grabowski 11:1, 11:0; M: Koch/Schmidt — Jonshon/Haurert 15:2, 18:13.

TV Merscheid — BC Düsseldorf 6:2

Die Ergebnisse: HE: Dültgen — Schramm 15:3, 15:1, Koch — Wahlen 15:8, 17:18, 17:15, Hapke — John 15:4, 15:9; DE: Hau — Seelbach 6:11, 7:11; HD: Koch/Füllbeck — Wahlen/Duderstadt 15:2, 15:12; DD: Hau/Neuhaus — v. d. Thüsen/Seelbach 17:14, 8:15, 15:18; M: Füllbeck/Neuhaus — Schramm v. d. Thüsen 15:5, 15:1.

BC Düsseldorf — PSV Buer 4:4

Die Ergebnisse: HE: Schramm — Kilimann 15:9, 15:6, Wahlen — Balk 13:15, 4:15, Wochele — Leitsch 1:15, 15:2, 10:15; DE: v. d. Thüsen — Salewski 11:0, 11:4; HD: Wochele/Wahlen — Leitsch/Skorzyk 8:15, 6:15; DD: Seelbach/v. d. Thüsen — Skorzyk/Salewski 15:3, 15:3; M: Schramm/Seelbach — Skorzyk/Skorzyk 15:5, 15:7.

OSC Düsseldorf — PSV Buer 5:3

Die Ergebnisse: HE: Schlieper — Kilimann 15:5, 17:15, Mönch — Balk 15:10, 8:15, 5:15, Kwee — Leitsch 15:10, 15:6; DE: Altenhoff — Skorzyk 12:10, 11:7; HD: Schlieper/Mönch — Kilimann/Balk 14:17, 10:15, Rahn/Winkelheck — Leitsch/Mörchen 3:15, 15:7, 3:15; DD: Altenhoff/Eich — Skorzyk/Salewski 15:12, 15:6.

Wir rüsten Sie aus!

Bekleidung, Schuhe und alles Zubehör
RSL-Bälle Service DM 1.-
Rahmen, Besaitungen

Bitte Katalog anfordern!

Sport-Wiebee - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 10621

Das Intersport-Fachgeschäft

Von den Vereinen.

2. Bielefelder Stadtmeisterschaft

Bielefelds Badmintonsporler trugen am 24./25. März 1962 ihre diesjährige Stadtmeisterschaft aus.

Gegenüber der letzten Stadtmeisterschaft war das Meldeergebnis um 50% gestiegen. Diese Tatsache beweist schon, daß der Badmintonspor in Bielefeld und Umgebung immer mehr Freunde findet. So war es dann auch nicht verwunderlich, daß die Halle zu Beginn der Endspiele sehr gut besucht war.

TuS Eintracht Bielefeld hatte vier Titel, nämlich im HE, DE, DD und Mixed, zu verteidigen, während im Herren-doppel SuS Bielefeld die Titelverteidiger stellte.

Die Vorrundenspiele am Samstag brachten keine Überraschung. Sehr gute Spiele bekamen die Zuschauer am Sonntagmorgen geboten. Das schönste Spiel des Turniers erlebten die Zuschauer im Semifinale im HE, wo sich der vorjährige Stadtmeister Jastrzembki (TuS Eintracht) und Pfeiffer (SuS) gegenüberstanden. In einem packenden Drei-Satz-Kampf behielt schließlich Pfeiffer die Oberhand. Der neue Stadtmeister wurde nun zwischen Pfeiffer und seinem Vereinskameraden Brock ermittelt. In einem nicht zufriedenstellenden Endspiel gewann Brock den Titel in einem Zwei-Satz-Kampf.

Im HD dominierten dann Brock/Pfeiffer über ihre Vereinskameraden Diekmann/Miller. In diesen zwei Disziplinen gab es neue Titelträger. Im Dameneinzel konnte sich Fr. R. Schlingmann, die Titelverteidigerin, gegen Fr. Brock klar durchsetzen. Im Damendoppel schlugen die Titelverteidigerinnen Marlies und Rita Schlingmann (TuS Eintracht) die Geschwister Tech. Den letzten Titel sicherten sich die Meister des Vorjahres Jastrzembki/M. Schlingmann im Mixed.

Mit der Siegerehrung und der Überreichung der Wanderplaketten der Stadt Bielefeld durch einen Vertreter des Sportamtes wurden die Meisterschaften 1962 beendet. sk.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Hallo, Herr Nachbar!

Nach Angaben der Sporthilfe e.V. soll das „Sportgroschen-Aufkommen“ sehr rückläufig sein, weil die Vereine nicht immer den Sportgroschen bei den Veranstaltungen (dazu gehören ja auch Festlichkeiten) erheben.

Was sagen Sie dazu,

Herr Nachbar?

Nachbar: Das werden die Vereine

sicher dann merken, wenn sie, wie vorgesehen, am Jahresende künftig für die Sporthilfe eine Nachzahlung leisten müssen.



Ergebnisse und Tabellen

Oberliga:

Am 25. 3. und 1. 4. 1962 spielten:

STC Solingen I — PSV Gels. Buer I 2:6
1. BC Beuel I — 1. DBC Bonn I 7:1
Krefelder BC I — Merscheider TV I 3:5
SV Westf. Herne I — Krefelder BC I 3:5
PSV Gels. Buer I — 1. BC Beuel I 2:6
OSC Düsseldorf I — BC Düsseldorf I 4:4
Merscheider TV I — 1. DBC Bonn I 3:5

Tabelle:

1. DBC Bonn I	16	100:28	30:2
Merscheider TV I	15	88:32	26:4
1. BC Beuel I	16	86:42	25:7
Krefelder BC I	16	60:68	14:18
PSV Gels. Buer I	16	53:75	12:20
BC Düsseldorf I	14	50:62	12:16
OSC Düsseldorf I	15	48:72	11:19
STC Solingen I	15	40:80	5:25
SC Westf. Herne I	15	28:92	4:26

Liga Süd I:

Am 1. und 8. 4. 1962 spielten:

Merscheider TV II — BC Burg I 3:5
PSV Solingen I — FC Langenfeld I 2:6
OSC Düsseldorf II — S/W Düsseldorf I 8:0
BC Düsseldorf II — STC Solingen II 8:0
BC Burg I — PSV Solingen I 7:1
FC Langenfeld I — S/W Düsseldorf I 7:1
STC Solingen II — Merscheider TV II 3:5
BC Düsseldorf II — OSC Düsseldorf II 7:1

Tabelle:

BC Burg I	13	70:34	22:4
FC Langenfeld I	13	65:39	21:5
Merscheider TV II	13	71:32	20:6
BC Düsseldorf II	13	71:33	18:8
PSV Solingen I	13	42:61	10:16
OSC Düsseldorf II	13	36:68	5:21
S/W Düsseldorf I	13	29:75	4:22
STC Solingen II	13	31:73	4:22

Liga Süd II:

Am 1. und 8. 4. 1962 spielten:

1. CFB Köln I — TuS Oberpleis I 6:2
TuS Oberpleis I — Siegburger SV I 5:3
Godesberger TV I — 1. CFB Köln I 5:3
Köln FC I — 1. BC Beuel II 7:1
1. DBC Bonn II — Alem. Aachen I 6:1
Siegburger SV I — Godesberger TV I 3:5
1. CFB Köln I — 1. BC Beuel II 7:1
Alem. Aachen I — TuS Oberpleis I 6:2
1. DBC Bonn II — Köln FC I 1:7

Tabelle:

Köln FC I	13	76:28	22:4
1. DBC Bonn II	13	62:41	19:7
1. CFB Köln I	13	64:40	16:10
Siegburger SV I	13	53:51	14:12
Godesberger TV I	13	45:59	10:16
1. BC Beuel II	13	42:62	9:17
Alem. Aachen I	13	39:64	7:19
TuS Oberpleis I	13	35:69	7:19

Liga Nord I:

Am 1. und 8. 4. 1962 spielten:

Bayer Uerdingen I — 1. FBC Marl I 1:7
1. BV Mülheim I — BSC Gladbeck I 8:0
1. BSC Bottrop I — 1. Osterfelder BC I 8:0
R/W Borbeck I — 1. Essener BC I (verlegt)
1. FBC Marl I — R/W Borbeck I 2:5
1. BSC Bottrop I — 1. BV Mülheim I 8:0
1. Osterfelder BC I — Bayer Uerdingen I 8:0
1. Essener BC I — BSC Gladbeck I 8:0

Tabelle:

1. SC Bottrop I	13	88:16	25:1
1. Essener BC I	12	81:15	21:3
1. BV Mülheim I	13	62:42	15:11
1. FBC Marl I	13	52:51	13:13
R/W Borbeck I	12	34:51	12:12
BSC Gladbeck I	13	37:67	9:17
1. Osterfelder BC I	13	38:66	8:18
FC Bayer Uerdingen I	13	6:98	0:26

Liga Nord II:

Am 1. und 8. 4. 1962 spielten:

Eintr. Bielefeld I — OSV Hörde I 8:0
ETuS Wanne I — VfL Bochum I 2:6
PSV Gütersloh I — TV Gerthe I 8:0
SuS Bielefeld I — VfL Bochum II 3:5
OSV Hörde I — ETuS Wanne I (verlegt)
VfL Bochum I — TV Gerthe I 8:0
VfL Bochum II — Eintr. Bielefeld I 0:8
SuS Bielefeld I — PSV Gütersloh I 6:2

Tabelle:

VfL Bochum I	13	95:9	26:0
VfL Bochum II	13	54:52	16:10
PSV Gütersloh I	13	54:52	15:11
ETuS Wanne I	12	53:43	14:10
Eintr. Bielefeld I	13	54:50	12:14
SuS Bielefeld I	13	47:57	11:15
OSV Hörde I	12	32:64	4:20
TV Gerthe I	13	21:83	2:24

Bezirk Süd Ia:

Am 18. 3. 1962 spielten:

TV Haan I — S/W Düsseldorf II 6:2
OSC Düsseldorf III — FC Langenfeld II 2:6
1. BC Monheim I — BC Düsseldorf III 5:3

Tabelle:

1. BC Monheim I	10	52:18	19:1
FC Langenfeld II	9	47:25	15:3
Tgd. Neuß I	9	36:36	9:9
BC Düsseldorf III	9	36:36	8:10
TV Haan I	9	32:40	8:10
OSC Düsseldorf III	10	29:51	5:15
S/W Düsseldorf II	10	20:60	2:18

Bezirk Süd Ib:

Am 18. 3., 1. 4. und 8. 4. 1962 spielten:

PSV Remscheid I — TV Ohligs 88 I 1:7
Tgd. Burg I — DJK Solingen I 3:5
WMTV Solingen I — Tgd. Lennepe I 7:1
BSG Kslg. & Albr. I — PSV Remscheid 7:1
BSG Kslg. & Albr. I — Tgd. Lennepe I 6:2
DJK Solingen I — PSV Remscheid I 5:3
WMTV Solingen I — Tgd. Burg I 7:1
BSG Kslg. & Albr. I — TV Ohligs 88 I 2:6
PSV Remscheid I — WMTV Solingen I 2:6
Tgd. Lennepe I — DJK Solingen I 1:7

Tabelle:

DJK Solingen I	11	59:29	21:1
WMTV Solingen I	12	61:35	19:5
TV Ohligs 88 I	11	57:31	16:6
BSG Kslg. & Albr. I	11	46:50	10:12
PSV Remscheid I	11	28:60	5:17
Tgd. Lennepe I	11	32:56	4:18
Tgd. Burg I	11	30:58	3:21

Bezirk Süd IIa:

Am 31. 3., 1. und 8. 4. 1962 spielten:

Allianz SV 04 — Alem. Aachen II 1:7
1. BC Düren — DJK Stolberg 8:0
1. CFB Köln — Kölner FC II 4:4
Euskirchener BC — 1. CFB Köln II 3:5
Alem. Aachen II — Euskirchener BC 6:2
Allianz SV 04 — Kölner FC II 4:4
DJK Stolberg — CFB Köln III 8:0

Tabelle:

1. BC Düren	13	82:22	24:2
1. CFB Köln II	13	73:31	21:5
Alem. Aachen	13	64:40	17:9
DJK Stolberg	13	54:49	17:9
Euskirchener BC	13	45:59	9:17
Kölner FC II	13	36:68	6:20
Allianz SV 04	13	34:70	5:21
CFB Köln III	13	28:78	5:21

Bezirk Süd IIb:

Am 24. 3., 3. und 8. 4. 1962 spielten:

BAT Berg.-Gladbach — Siegburger TV 3:5
DJK Beuel — Siegburger SV II 8:0
Siegburger SV II — DJK Bonn 6:2
TV Wesseling — DJK Beuel 2:6
BAT Berg.-Gladbach — 1. DBC Bonn III 0:8
1. DBC Bonn III — Siegburger TV 7:1
BAT Berg.-Gladbach — TV Wesseling 3:5

Tabelle:

DJK Beuel	11	76:12	22:0
1. DBC Bonn III	11	60:28	15:7
TV Wesseling	11	44:44	13:9
Siegburger TV	11	40:48	10:12
DJK Bonn	11	35:53	9:13
Siegburger SV	12	32:64	8:16
BAT Berg.-Gladbach	11	25:63	1:21

Bezirk Nord Ia:

Am 28. 1. 1962 spielten:

Gr/W Wesel I — 1. Essener BC II 7:1
TV Krefeld-Verberg I — OSC Werden I 1:7
Fort. Oberhausen I — 1. BV Mülheim II 8:0
DTC Kaiserberg I — Gr/W Wesel II 7:1

Am 4. 2. 1962 spielten:

OSC Werden I — Gr/W Wesel I 2:6
1. BV Mülheim II — TV Krefeld-Verberg I 8:0
DTC Kaiserberg I — Fort. Oberhausen I 2:5
1. Essener BC II — Gr/W Wesel II 7:1

Am 18. 3. 1962 spielten:

Gr/W Wesel I — 1. BV Mülheim II 7:1
TV Krefeld-Verberg I — DTC Kaiserberg I 1:6
Gr/W Wesel II — OSC Werden I 3:5
Fort. Oberhausen I — 1. Essener BC II 8:0

Am 1. 4. 1962 spielten:

DTC Kaiserberg I — Gr/W Wesel I 2:6
Fort. Oberhausen — TV Krefeld-Verberg I 7:1
1. BV Mülheim II — Gr/W Wesel II (verlegt)
OSC Werden I — 1. Essener BC II 3:5

Am 8. 4. 1962 spielten:

Gr/W Wesel I — Fort. Oberhausen I 7:1
TV Krefeld-Verberg I — Gr/W Wesel II 0:8
1. Essener BC II — DTC Kaiserberg I 4:4
OSC Werden I — 1. BV Mülheim II 8:0

Tabelle:

Gr/W Wesel I	13	88:16	25:1
Fort. Oberhausen I	13	74:29	20:6
OSC Werden I	13	69:35	18:8
DTC Kaiserberg I	13	44:58	10:16
Gr/W Wesel II	12	41:55	10:14
1. Essener BC II	13	39:65	8:18
1. BV Mülheim II	12	28:68	6:18
TV Krefeld-Verberg I	12	23:80	5:19

Bezirk Nord Ib:

Am 28. 1. 1962 spielten:

1. FBC Marl II — BSV Gelsenkirchen I 1:7
PSV Gels. Buer II — 1. BC Bocholt I 3:5
PSV Bottrop I — VfB Gelsenkirchen I 0:8

Am 4. 2. 1962 spielten:

BSV Gelsenkirchen I — 1. BSC Bottrop II 5:3
1. BC Bocholt I — 1. FBC Marl II 7:1
PSV Bottrop I — PSV Gels. Buer II 2:6
1. FBC Marl III — VfB Gelsenkirchen I 1:7

Am 18. 3. 1962 spielten:

1. BSC Bottrop II — 1. BC Bocholt I 3:5
1. FBC Marl II — PSV Bottrop I 1:7
VfB Gelsenkirchen I — BSV Gelsenkirchen I 0:8
PSV Gels. Buer II — 1. FBC Marl III 7:1

Am 1. 4. 1962 spielten:

PSV Bottrop I — 1. BSC Bottrop II 1:5
PSV Gels. Buer II — 1. FBC Marl II 5:3
1. BC Bocholt I — VfB Gelsenkirchen I 7:1
BSV Gelsenkirchen I — 1. FBC Marl III 8:0

Am 8. 4. 1962 spielten:

1. BSC Bottrop II — PSV Gels. Buer II 3:5
1. FBC Marl II — VfB Gelsenkirchen I 6:2
1. FBC Marl III — PSV Bottrop I 3:4
BSV Gelsenkirchen I — 1. BC Bocholt I 7:1

Tabelle:

BSV Gelsenkirchen I	13	89:13	26:0
1. BC Bocholt I	13	71:33	21:5
PSV Gels. Buer II	13	65:39	18:8
VfB Gelsenkirchen I	13	48:56	12:14
1. FBC Marl II	13	48:56	11:15
1. BSC Bottrop II	12	48:46	8:16
PSV Bottrop I	13	16:85	6:20
1. FBC Marl III	12	12:83	0:24

1. Kreisklasse Süd Ia:

Staffel 1

Am 25. 3. und 8. 4. 1962 spielten:

OSC Düsseldorf IV — VfR 06 Neuß I 1:7
DJK Solingen II — TV Witzhelden I 6:2
BSG Kslg. & Albr. II — DJK Solingen II 5:2
VfR 06 Neuß I — 1. BC Monheim II 4:4
OSC Düsseldorf IV — TV Ohligs 88 II 0:8

Tabelle:

TV Ohligs 88 I	11	70:8	22:0
DJK Solingen II	12	49:52	14:10
1. BC Monheim II	10	42:37	12:8
BSG Kslg. & Albr. II	10	44:91	11:9
VfR 06 Neuß I	11	40:48	9:13
TV Witzhelden I	11	38:59	8:14
OSC Düsseldorf IV	11	14:74	2:20

1. Kreisklasse Süd Ib:

Staffel 2

Am 25. 3. und 8. 4. 1962 spielten:

TTC Hiddinghausen I — 1. Hagener BC I 0:8
Plettenberger TV I — TuS Hattingen II 7:1
TuS Hattingen I — 1. Hagener BC II 8:0
TuS Hattingen II — TTC Hiddinghausen I 8:0

Tabelle:

TuS Hattingen I	9	65:7	16:0
1. Hagener BC I	9	54:18	16:2
TuS Hattingen II	10	42:38	10:10
Plettenberger TV I	9	30:42	8:10
TTC Hiddinghausen I	9	13:59	4:14
1. Hagener BC II	10	14:66	2:18

1. Kreisklasse Süd IIa:

Am 25. 3. und 8. 4. 1962 spielten:

1. BC Düren II — SW Köln 1:7
BAT Berg.-Gladbach II — TV Wesseling II 8:0
SW Köln — Alem. Aachen III 6:2
1. BC Düren II — Alem. Aachen III 1:7

Tabelle:

SW Köln	10	74:6	20:0
Alem. Aachen III	10	52:28	16:4
1. BC Düren II	10	43:43	11:9
BAT Berg.-Gladbach II	9	29:43	7:11
TV Wesseling II	9	11:60	1:17
SW Köln II	8	9:55	1:15

1. Kreisklasse Süd IIb:

Am 25. 3. und 8. 4. 1962 spielten:

Siegburger SV 04 III — DJK Friesdorf 0:8
Siegburger TV II — Siegburger SV III 4:4
DJK Beuel II — 1. BC Beuel IV 8:0

Siegburger SV III --- DJK Beuel II 8:0
 DJK Friesdorf --- TV Ruppichteroh 7:1
 1. BC Beuel III --- DJK Beuel II 5:2
 Beuel IV --- TV Siegburg II 8:0
 TuS Oberpleis --- TV Siegburg II 6:1
 1. BC Beuel III --- TuS Oberpleis II 5:3

Tabelle:

BC Beuel III	13	86:15	26:0
DJK Beuel II	13	69:31	20:6
TuS Oberpleis II	13	62:59	17:9
1. BC Beuel IV	13	51:52	11:15
Siegburger SV III	13	44:59	10:16
TV Siegburg II	13	36:67	8:18
DJK Friesdorf	13	34:69	7:19
TV Ruppichteroh	13	26:76	5:21

**1. Kreisklasse Nord Ia:
Staffel 1**

Am 28. 1. 1962 spielten:

Krefelder BC II --- R/W Wesel II 6:2
 Gr/W Wesel III --- TV Anrath I 8:0
 BC Kellen I --- Bayer Uerdingen II 8:0
 KTSV Pr. Krefeld I --- TB Rheinhausen II 7:1

Am 25. 2. 1962 spielten:

TV Anrath I --- Krefelder BC II 1:7
 Bayer Uerdingen II --- Gr/W Wesel III 0:8
 KTSV Pr. Krefeld I --- BC Kellen I 4:4
 R/W Wesel I --- TB Rheinhausen II 1:7

Am 11. 3. 1962 spielten:

Krefelder BC II --- Bayer Uerdingen II 8:0
 Gr/W Wesel III --- KTSV Pr. Krefeld I 3:5
 TB Rheinhausen II --- TV Anrath I 6:2
 BC Kellen I --- R/W Wesel I 8:0

Am 25. 3. 1962 spielten:

KTSV Pr. Krefeld I --- Krefelder BC II 5:3
 BC Kellen I --- Gr/W Wesel III 6:2
 Bayer Uerdingen II --- TB Rheinhausen II 4:4
 TV Anrath I --- R/W Wesel I 3:5

Am 8. 4. 1962 spielten:

Krefelder BC II --- BC Kellen I 6:2
 Gr/W Wesel III --- TB Rheinhausen II 0:8
 R/W Wesel I --- KTSV Pr. Krefeld I 0:8
 TV Anrath I --- Bayer Uerdingen II 1:7

Am 15. 4. 1962 spielten:

Gr/W Wesel III --- Krefelder BC II 3:5
 TB Rheinhausen II --- BC Kellen I 0:8
 KTSV Pr. Krefeld I --- TV Anrath I 8:0
 Bayer Uerdingen II --- R/W Wesel I 5:3

Tabelle:

KTSV Pr. Krefeld I	13	82:22	24:2
BC Kellen I	14	91:21	24:4
Krefelder BC II	14	77:35	22:6
TB Rheinhausen II	14	56:56	13:15
Gr/W Wesel III	13	68:35	12:14
Bayer Uerdingen II	14	30:82	9:19
R/W Wesel I	14	24:86	4:24
TV Anrath I	14	18:93	2:26

**1. Kreisklasse Nord Ia:
Staffel 2**

Am 28. 1. 1962 spielten:

TuS Duisburg I --- BC Kellen II 8:0
 Fort. Oberhausen II --- TuS Rheinhausen I 3:5
 VfB Speldorf I --- 1. Osterfelder BC II 8:0

Am 25. 2. 1962 spielten:

TuS Rheinhausen I --- TuS Duisburg I 3:5
 TB Rheinhausen I --- Fort. Oberhausen II 7:1
 BC Kellen II --- 1. Osterfelder BC II 8:0

Am 11. 3. 1962:

TuS Duisburg I --- TB Rheinhausen I 4:4
 Fort. Oberhausen II --- VfB Speldorf I 0:8
 1. Osterfelder BC II --- TuS Rheinhausen I 0:8

Am 25. 3. 1962 spielten:

VfB Speldorf I --- TuS Duisburg I 7:1
 TB Rheinhausen I --- 1. Osterfelder BC II 8:0

Am 8. 4. 1962 spielten:

Fort. Oberhausen II --- 1. Osterfelder BC II 8:0
 BC Kellen II --- VfB Speldorf I 0:8
 TuS Rheinhausen I --- T Rheinhausen I 1:7

Am 14. 4. 1962 spielten:

Fort. Oberhausen II --- TuS Duisburg I 8:0
 VfB Speldorf I --- TuS Rheinhausen I 5:3
 TB Rheinhausen I --- BC Kellen II 8:0

Tabelle:

VfB Speldorf I	12	83:13	24:0
TB Rheinhausen I	11	61:27	17:5
TuS Duisburg I	11	56:32	14:8
TuS Rheinhausen I	11	48:40	11:11
BC Kellen II	11	30:58	7:15
Fort. Oberhausen II	12	35:61	7:17
1. Osterfelder BC II	12	7:89	0:24

**1. Kreisklasse Nord Ib:
Staffel 1**

Am 28. 1. 1962 spielten:

R/W Borbeck II --- PSV Essen I 3:5
 SG Siemens I --- 1. Essener BC III 8:0

Am 25. 2. 1962 spielten:

PSV Essen I --- BSV Gelsenkirchen II 0:8
 1. Essener BC III --- R/W Borbeck II 2:5
 OSC Werden II --- SG Siemens I 6:2

Am 11. 3. 1962 spielten:

BSV Gelsenkirchen II --- 1. Essener BC III 8:0

Am 25. 3. 1962 spielten:

OSC Werden II --- BSV Gelsenkirchen II 6:2
 SG Siemens I --- R/W Borbeck II 4:4

Am 8. 4. 1962 spielten:

PSV Essen I --- 1. Essener BC III 8:0
 Am 15. 4. 1962 spielten:
 R/W Borbeck II --- BSV Gelsenkirchen II 2:6
 OSC Werden II --- PSV Essen I 7:1

Tabelle:

OSC Werden II	9	56:16	18:0
BSV Gelsenkirchen II	9	56:16	14:4
SG Siemens I	9	44:28	11:7
R/W Borbeck II	9	23:48	5:13
PSV Essen I	10	28:52	5:15
1. Essener BC III	10	16:63	3:17

**1. Kreisklasse Nord Ib:
Staffel 2**

Am 28. 1. 1962 spielten:

VfB Gelsenkirchen II --- SG Siemens II 5:3

Am 25. 2. 1962 spielten:

SG Siemens II --- TV Marl-Hüls I 2:6
 BSV Gelsenkirchen III --- VfB Gelsenk. II 2:5

Am 11. 3. 1962 spielten:

TV Marl-Hüls I --- BSV Gelsenkirchen III 6:2
 VfB Gelsenkirchen II --- BSC Gladbeck II 2:5

Am 25. 3. 1962 spielten:

BSC Gladbeck II --- TV Marl-Hüls I 4:4

Am 8. 4. 1962 spielten:

SG Siemens II --- BSV Gelsenkirchen III 0:8

Am 15. 4. 1962 spielten:

BSC Gladbeck II --- SG Siemens II 8:0
 VfB Gelsenkirchen II --- TV Marl-Hüls I 6:2

Tabelle:

BSC Gladbeck II	8	46:17	13:3
TV Marl-Hüls I	8	42:22	12:4
VfB Gelsenkirchen II	8	30:33	8:8
BSV Gelsenkirchen III	7	22:33	5:9
SG Siemens II	7	10:46	0:14

Jugend:

Bezirk Süd I Gruppe A

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

BC Düsseldorf --- DJK Solingen 6:2
 Merscheider TV --- 1. BC Monheim 5:3
 Tgd. Burg --- 1. BC Hagen 6:2
 STC Solingen --- S/W Düsseldorf 5:3
 1. BC Monheim --- BC Düsseldorf (Spielbericht fehlt)

STC Solingen --- Merscheider TV 5:3

DJK Solingen --- Tgd. Burg 3:5

1. BC Hagen --- S/W Düsseldorf 2:6

BC Düsseldorf --- STC Solingen verlegt

Merscheider TV --- Tgd. Burg 6:2

S/W Düsseldorf --- 1. BC Monheim 6:2

1. BC Hagen --- DJK Solingen 4:4

Tabelle:

STC Solingen I	13	74:30	25:1
Merscheider TV I	14	74:38	21:7
BC Düsseldorf I	12	65:30	20:4
S/W Düsseldorf I	14	70:42	18:10
1. BC Monheim I	13	51:52	10:16
Tgd. Burg I	14	35:76	6:22
DJK Solingen I	14	35:77	5:23
1. BC Hagen I	14	20:85	3:25

Bezirk Süd I Gruppe B Staffel I

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

Tgd. Neuß I --- FC Langenfeld II 1:7
 OSC Düsseldorf I --- FC Langenfeld I 0:8
 FC Langenfeld I --- Tgd. Neuß 8:0
 TV Witzhelden I --- OSC Düsseldorf I 3:4
 Tgd. Neuß --- TV Witzhelden I 6:2

Tabelle:

FC Langenfeld I	8	57:7	14:2
FC Langenfeld II	8	39:24	12:4
Tgd. Neuß I	7	22:34	7:7
OSC Düsseldorf I	7	20:35	5:9
TV Witzhelden I	8	13:48	0:16

Bezirk Süd I Gruppe B Staffel 2

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

WMTV Solingen I --- TV Ohligs I 6:2
 PSV Wuppertal --- WMTV Solingen (Spielbericht fehlt)
 WMTV Solingen --- Merscheider TV II (Spielbericht fehlt)
 Kieserling & Albrecht --- TV Ohligs (Spielbericht fehlt)

Tabelle:

TV Ohligs	5	27:12	9:1
PSV Wuppertal	3	17:6	5:1
BSG Kieserling & Albrecht	5	23:17	7:3
WMTV Solingen	5	18:21	3:7
Merscheider TV II	6	9:38	0:12

Bezirk Süd II Gruppe A

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

1. DBC Bonn --- 1. BC Beuel 3:5
 TV Siegburg --- TV Wesseling 6:2
 CFB Köln --- BC Düren 4:4
 S/W Köln --- DJK Beuel (Spielbericht fehlt)

1. BC Beuel --- TV Siegburg 7:0
 S/W Köln --- 1. DBC Bonn 8:0
 TV Wesseling --- CFB Köln 3:5
 BC Düren --- DJK Beuel 8:0
 DJK Beuel --- 1. BC Beuel 0:8
 TV Siegburg --- S/W Köln (Spielbericht fehlt)
 1. DBC Bonn --- CFB Köln (Spielbericht fehlt)
 BC Düren --- TV Wesseling 8:0

Tabelle:

1. BC Beuel	13	81:20	26:0
1. BC Düren	12	63:32	16:8
DJK Beuel	12	44:49	13:11
S/W Köln	10	49:31	12:8
1. CFB Köln	12	36:57	10:14
1. DBC Bonn	12	41:52	9:15
TV Siegburg	10	40:38	8:12
TV Wesseling	11	14:74	0:22

Bezirk Süd II Gruppe B

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

Kölner FC --- Euskirchener BC 3:4
 Euskirchener BC --- SV Siegburg 8:0
 TuS Oberpleis --- Kölner FC 6:2
 Siegburger SV --- TuS Oberpleis (Spielbericht fehlt)

Tabelle:

TuS Oberpleis I	5	29:11	10:0
Euskirchener BC I	7	31:23	8:6
Kölner FC I	5	18:20	2:8
Siegburger SV 04 I	3	0:24	0:6

Bezirk Nord I, Gruppe A

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

OSC Werden --- BSC Bottrop 4:4
 TuS Duisburg --- FBC Marl 1:7
 Rot-Weiß Borbeck --- TuS Rheinhausen 0:8
 BV Mülheim --- BC Kellen 7:1
 FBC Marl --- OSC Werden 8:0
 BV Mülheim --- TuS Duisburg 8:0
 1. BSC Bottrop --- Rot-Weiß Borbeck 5:2
 TuS Rheinhausen --- BC Kellen 0:8
 OSC Werden --- BV Mülheim 3:5
 TuS Duisburg --- Rot-Weiß Borbeck (Spielbericht fehlt)

BC Kellen --- FBC Marl 0:8

TuS Rheinhausen --- BSC Bottrop 0:8

Tabelle:

BV Mülheim I	13	89:15	26:0
FBC Marl	13	75:29	22:4
OSC Werden I	13	55:49	15:11
BSC Bottrop	13	52:51	14:12
Rot-Weiß Borbeck	12	53:42	12:12
BC Kellen	13	43:61	7:19
TuS Duisburg I	12	31:65	6:18
TuS Rheinhausen	13	9:95	0:26

Bezirk Nord I, Gruppe B, Staffel II

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

RW Borbeck II --- BC Bottrop I 0:8
 OSC Werden II --- PSV Essen I 5:2
 1. Essener BC I --- ETuS Wanne I (Spielbericht fehlt)
 PSV Essen I --- RW Borbeck II 6:2
 1. Essener BC I --- OSC Werden II 2:6
 VfB Gelsenkirchen I --- ETuS Wanne I 4:4
 RW Borbeck II --- 1. Essener BC I 0:8
 ETuS Wanne I --- PSV Essen I (Spielbericht fehlt)

VfB Gelsenkirchen --- BC Bottrop I (Spielbericht fehlt)

Tabelle:

VfB Gelsenkirchen I	10	61:15	17:3
OSC Werden II	11	56:29	16:6
ETuS Wanne I	9	51:18	15:3
PSV Essen I	10	46:32	12:8
RW Borbeck	12	32:63	7:17
BC Essen I	12	32:55	6:18
BC Bottrop 61 I	10	11:68	2:18

Bezirk Nord I, Gruppe B, Staffel III

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:

FBC Marl II --- PSV Gelsenkirchen-Buer II 1:6
 TV Marl Hüls I --- BSC Gladbeck I 4:4
 BSC Gladbeck I --- FBC Marl II 8:0
 VfB Gelsenkirchen II --- TV Marl Hüls I 4:4
 FBC Marl II --- VfB Gelsenkirchen II 2:6
 VfB Gelsenk. III --- PSV Gelsenk.-Buer II (Spielbericht fehlt)

(Fortsetzung Seite 6!)

FRED HAAS

Spezialhaus für den Badminton-Sport

Wiesbaden-Biebrich

Rathausstraße 49 Telefon 66269

Ausschreibung

zum 2. Jugendturnier der DJK Don Bosco Beuel

1. Das Turnier wird am 2./3. Juni 1962 ausgerichtet.
2. Austragungsort ist die städt. Turnhalle an der Realschule in Beuel, Neustraße (Nähe Bahnhof).
3. Turnierzeiten: Samstag ab 15.00 Uhr — Sonntag ab 9.00 Uhr.
4. Meldeberechtigt sind die Mitglieder aller dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine, und zwar Jungen, die am 1. September 1961 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.
5. Das Turnier wird nur im Jugeneinzel und Jungendoppel ausgetragen.
6. Es gibt jeweils nur einen Sieger, der einen von der DJK Don Bosco gestifteten Wanderpreis erhält. Die Plazierten bis Platz 4 erhalten Urkunden.
7. Meldeschluß ist der 20. Mai 1962 (Poststempel). Die Meldung erfolgt an die neue Clubanschrift: D. Oppermann, Beuel/Rhein, Von Sandtstraße 9.
8. Die Meldegebühr beträgt für das Jugeneinzel 3,— DM, für das Jungendoppel 4,— DM und ist gleichzeitig mit der Meldung bis spätestens 20. Mai 1962 fällig und durch Postanweisung an obige Adresse zu überweisen. (Kennwort: Jugendturnier)
9. Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung.
10. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer ihre Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen.
11. Gespielt wird nach dem einfachen Ko-System unter Anwendung der amtlichen Bestimmungen des DBV und mit Federbällen, die der Ausrichter stellt. Die gebrauchten Bälle erhält der Ausrichter.
12. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
13. Die Auslosung erfolgt am 31. Mai 1962 um 20.00 Uhr im Don-Bosco-Jugendheim in Beuel, Viktoriastraße.
14. Turnierleitung: Dieter Oppermann, Bernhard Huhn, Willi Lütz. Oberschiedsrichter: Heinz Stentenbach.
15. Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer
15. Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer, für Übernachtung wird im Jugendheim gesorgt.
16. Wenn die Bedingungen unter 4, 7, 8 und 10 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich.
17. Ausrichter ist die DJK Don Bosco Beuel, Von Sandtstraße, Dieter Oppermann, siehe auch Punkt 7.
18. Nach Abschluß der Kämpfe findet in der Turnhalle die Siegerehrung statt.

Beuel, den 5. April 1962

Ausschreibung

zum Jugend-Jubiläums-Turnier um den „Dürener Jugend-Wander-Preis“

unter der Schirmherrschaft des Herrn Oberbürgermeisters der Stadt Düren.

Veranstalter: 1. Badminton-Club Düren 57.

Austragungsort: Düren, Turnhalle des Stift. Gymnasium, Altenteich, für Jungen-Einzel, Jungen-Doppel, Mixed; Düren Turnhalle der Kreis-Realschule, Wernerstraße, Mädchen-Einzel, Mädchen-Doppel.

Termin: 20. Mai 1962, 9.00 Uhr, Begrüßung aller Teilnehmer in der Turnhalle des Stift. Gymnasiums, alle Endspiele in der Turnhalle des Stift. Gymnasium etwa 16.00 Uhr.

Teilnahme und Startberechtigungen: Zugelassen Jugendliche eines dem Landesverband angeschlossenen Vereins, die in dieser Saison spielberechtigt waren und im Besitze eines gültigen Spielerpasses sind.

Disziplinen: Jungen-Einzel, Mädchen-Einzel, Jungen-Doppel, Mädchen-Doppel, Mixed.
Meldung nur in 2 Disziplinen möglich.

Es gibt in jeder Disziplin nur einen Sieger, der einen Wanderpokal und eine Besitzurkunde erhält. Der Verein, für den die Gewinner starten nimmt den Pokal in seiner Obhut und übernimmt hierfür die volle Haftung.

Meldeschluß: 13. Mai 1962 (Poststempel).

Meldungen an Peter Brülls, 1. Badminton-Club Düren 57, Düren, Holzstraße 18.

Die Meldegebühr beträgt bei Einzelspielen DM 2,— je Teilnehmer, bei Doppelspielen DM 4,— je Paarung.

Die Meldegebühr ist mit der Anmeldung fällig und auf Postscheckkonto 136326 Köln, Peter Brülls, Düren, einzuzahlen.

Federbälle werden durch den Ausrichter gestellt. Über die Brauchbarkeit der Bälle entscheidet die Turnierleitung unter Anhörung der Schiedsrichter. Die gebrauchten Bälle zieht die Turnierleitung ein.

Mit der Abgabe der Meldung unterziehen sich die Teilnehmer der Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.

Vor Beginn des Turniers haben die Teilnehmer Ihre Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen.

Gespielt wird nach dem einfachen Ko-System unter Anwendung der entsprechenden Bestimmungen.

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Die Auslosung erfolgt eine Stunde vor Beginn des Turniers in der Turnhalle des Stift. Gymnasiums.

Die Turnierleitung besteht aus Elmar Gerhards und Peter Hoßdorf, 1. BC Düren.

Turnierausschuß: Rolf Wagner, Euskirchener BC, Fritz Dahmann, 1. BC Düren.

Oberschiedsrichter: Albert Meyer, Alemannia Aachen.

Fahrt- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer.

Das Turnier wird nach den amtlichen Spielregeln DBV und die SpO des BLV-NRW ausgetragen. Die Teilnehmer haben 10 Minuten nach der Eröffnung spielbereit zu sein. Teilnehmer, welche nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht antreten, haben ihr Spiel kampflos verloren.

Die Teilnehmer haben in sportgerechter, weißer Kleidung anzutreten. Die Turnierleitung behält sich Änderungen der Ausschreibung gem. § 10 (m) der SpO vor.

Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Endspiele statt. Die Sieger der ersten und zweiten Plätze haben

Tabelle:

BSC Gladbek I	8	46:17	14:2
PSV Buer	9	41:30	12:6
VFB Gelsenkirchen II	10	31:46	9:11
TV Marl Hüls I	9	33:38	8:10
FBC Marl II	9	25:44	5:13
VFB Gelsenkirchen III	7	17:43	2:12

Bezirk Nord II, Gruppe A

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:
FSV Dortmund — TV Bochum Gerthe 3:4

TuS Velmede Bestwig I — FSV Dortmund I 5:3
FSV Dortmund I — SC Westfalia Herne I 0:8

Tabelle			
TV Bochum Gerthe	7	34:20	13:1
SC Westfalia Herne	5	24:16	6:4
TuS Velmede Bestwig	5	15:25	3:7
FSC Dortmund	7	21:33	2:12

Bezirk Nord I, Gruppe B, Schüler

Am 18. 3., 1. und 15. 4. 1962 spielten:
1. Essener BC — TV Marl Hüls 8:0

VFB Gelsenkirchen — BV Mülheim 0:8
BV Mülheim — 1. Essener BC 6:1
OSC Werden — VFB Gelsenkirchen 4:4
1. Essener BC — OSC Werden
(Wegen Schluckimpfung ausgefallen)

Tabelle:			
BC Mülheim	8	54:9	16:0
OSC Werden	7	29:26	7:7
TV Marl Hüls	7	19:35	5:9
1. Essener BC	6	17:30	3:9
VFB Gelsenkirchen	6	15:32	3:9

zwecks Entgegennahme der Preise und Urkunden, in weißer Sportkleidung anzutreten.

Preise: Die Sieger im ME, JE, DD, MD und Mixed erhalten einen Wanderpokal, der nicht in ihren Besitz übergeht. Die Zweiten erhalten eine Erinnerungsgabe.

Die näheren Einzelheiten der Wanderpreise sind in einer Urkunde und in einer Verpflichtungserklärung niedergelegt.

Düren, den 31. März 1962 1. Badminton-Club Düren 57

Hamburger Gäste beim BC Burg

Am 24. und 25. 3. 1962 hatte der BC Burg Gäste aus Hamburg, den Hamburger Federball-Club. Der HFC erwiderte damit einen BCB-Besuch aus dem vergangenen Jahr.

Die Gäste reisten am Sonnabend, 24. 3. 1962 an und hatten am Nachmittag Gelegenheit, das Schloß und die nähere Umgebung zu besuchen.

Das am Abend ausgetragene Freundschafts-Turnier brachte folgende Paarungen und Ergebnisse:

HE: Schneider — J. Wientaper 14:17, 13:18, Otto — Holtz 15:11, 4:15, 11:15, Weller — Timmerbeil 3:15, 9:15, Günther — D. Wientapper 15:7, 15:5, Schumacher — Drescher 15:5, 15:4; HD: Schneider/Weller — Wientapper/Holtz 12:15, 9:15, Günther/Otto — Timmerbeil/Wientapper 15:9, 15:10, Günther/Schumacher — Drescher/Wientapper 15:7, 15:5; DE: Bleckmann — Weber 11:4, 11:6, Otto — Lastig 11:7, 1:8; DD: Bleckmann/Otto — Weber/Lastig 15:5, 10:15, 8:15; M: Schneider/Otto — Wientapper/Weber 9:15, 17:16, 7:15, Otto/Bleckmann — Holtz/Lastig 5:15, 8:15.

Es gab also einen 7:6 Erfolg für die Hamburger Gäste. Die beste Leistung zeigte Otto gegen den frischgebackenen Hamburger Stadtmeister Holtz und Schneider gegen J. Wientaper.

Nach dem Turnier verbrachte man noch einige gemütliche Stunden zusammen. Am Sonntag machte man noch eine Fahrt zur Müngstener Brücke und nach Wuppertal, bevor es hieß „Auf Wiedersehen“.

G.

BSV Gelsenkirchen wählte Vorstand

Der BSV Gelsenkirchen hielt am 1. 4. seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Aufgrund der Vereinssatzungen wurde der Vorstand neu gewählt, und zwar wie folgt:

1. Vorsitzender: Herr Kurt Geisler (Wiederwahl), 2. Vorsitzender: Herr Heinz Eckstein (Neuwahl), Geschäftsführer: Frä. Ursel Krischik (Neuwahl), Kassierer: Frau Inge Geisler (Neuwahl), Sportwart: Herr Heinz Majewski (Wiederwahl), Jugendwart: Herr Harald Bahsmann (Neuwahl). Die Mitgliederversammlung beschloß, den Verein in das Vereinsregister beim AG Gelsenkirchen einzutragen.

Cleave „Whipshaft“-Turnierschläger sind Extraklasse

Mit 54 Teilnehmern startete der Blau-Gold-Klub Köln sein erstes „Altersklassen-Revancheturnier“

Dieses ausgezeichnet vorbereitete und großzügig abgewickelte Turnier fand bei den „Oldboys“ begeisterte Aufnahme und Einsatz.

Vermißt wurden die „Jungaktiven“ mit frischen Altersklassentiteln wie Frau Ehle, Frau Maywald Herr Hecker und einige mehr.

Der älteste Teilnehmer zählte 69 Lenze, wobei mir der russische Ministerpräsident Chruschtschow einfällt, der als Lieblingssport Badminton betreibt.

Vielleicht wird es dem Blau-Gold-Klub möglich sein, einmal ein solches Match zu arrangieren. Ich bin davon überzeugt, daß unsere „Oldboys“ mit deutscher Gründlichkeit den Russen keine Chance lassen.

Im Herren-Einzel Kl. A kämpften 14 Teilnehmer um den Sieg. Im Endspiel standen sich Herr Schulta und Herr Caspar gegenüber. Hier war Herr Schulta auf Grund seiner guten Kondition und Spielübersicht der Sieg nicht zu nehmen.

Badminton-Ausrüstungen? Dann SPORT-DERENDORF

Günstige Preise · Eigene Werkstatt

Bitte Preisliste anfordern

M. Derendorf, Sportartikelversand Neuß/Rh., Weinstockstraße 13, Tel. 13481

Eiskalt, jede Chance nutzend, konterte Schulta jeden Angriff seines Gegners und zwang ihm sein Spiel auf. 15:10, 15:3 endete der Kampf für Herrn Schulta.

Acht Teilnehmer der Kl. B sorgten für eifrige Gewichtsabnahme. Gewiß hätten wir hier eine gute Bobmannschaft zusammenbekommen, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Immerhin, die Pfunde sind ja schon da und für die Kondition sorgt ja schließlich unser guter Federball. Hier war es Herr Wilke, der sich sicher über Herrn Kaluza hinwegsetzte und somit den Sieg 15:3, 15:4 für sich buchte.

Im Damen-Einzel Kl. A waren 8 Damen am Start. Hier bekannte sich unsere „Exmeisterin“ Luise Schmitz das erste Mal zur Altersklasse. Im Endspiel stand sie Frau Simbeck gegenüber und gewann sicher mit 11:1, 11:3.

Wie immer, wurden die Herren-Doppel von den Zuschauern eifrig verfolgt. 6 Paare der Kl. A lagen im Rennen. Das Endspiel gewannen die beiden Kölner Hübner/Scherpen mit 15:3, 15:8 über Caspar/Geissler.

Ebenfalls 6 Paare starteten im Herren-Doppel Kl. B, wo die beiden Bonner Herren Vomfell/Müller ihre Gegner Bartsch/Wellport ganz sicher auf den 2. Platz verwiesen (15:5, 15:3).

Im Damen-Doppel gab es, da nur ein Spiel ausgetragen wurde, den erwarteten Sieg der beiden Spielerinnen Simbeck/Langhoff über Winter/Winter mit 15:2, 15:2.

Als letzte Disziplin des Turniers wurde das Mixed ausgetragen. Hier gelang es den beiden Paaren Jung/Brülls Schulta/Schmidt ins Endspiel zu kommen. Dann holte sich Herr Schulta mit seiner Partnerin den 2. Sieg des Tages. Die hübschen Geschenke, die der 1. Vorsitzende, Herr Müller, den Siegern anschließend überreichte, bleiben eine schöne Erinnerung an ein Turnier, in dem mit heißem Einsatz gerungen wurde.

Abschließend sei noch gesagt, möge der Blau-Gold-Klub noch viele dieser Turniere starten, der „Oldboys“ dürfte er sicher sein.

Lutz

Ämtliche Nachrichten

Vereinssperre

Der TuS Eintracht Bielefeld teilt mit, daß die in Nr. 4 der Rundschau veröffentlichte Sperre des Udo Recksiek nicht besteht. Die von der Abteilung ausgesprochene Sperre hat durch den Hauptvorstand keine Billigung gefunden.

Sportunfall-Versicherung

Wie bekannt, sind alle unsere Verbandsangehörigen über ihre Vereine bzw. Abteilungen bei dem Sozialwerk des Landessportbundes, der „Sporthilfe“ gegen Sportunfälle versichert. Diese Versicherung ist obligatorisch, d. h. alle Vereine bzw. Abteilungen müssen ihr angeschlossen sein und für jede Einzelperson z. Zt. DM 1,20 Jahresprämie entrichten. Außer dieser Prämie werden die für die Zwecke der Sporthilfe notwendigen Mittel durch „Erhebung des Sportgroschens bei allen sportlichen und geselligen Veranstaltungen der Mitgliedsverbände und deren Vereine“ beschafft.

Gerade aber die letztgenannte Quelle sprudelt scheinbar nicht so richtig. Die Sporthilfe will daher im Juni dieses Jahres einer außerordentlichen Versammlung folgende Anträge vorlegen:

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Kahrstraße 58, Tel. 71390

Eine größere Auswahl für den Badminton-Sport bieten wir in neuen Geschäftsräumen

KOLN

SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock

Höniger Weg 184

Ruf 383667

Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

- Die Versicherungsprämie wird ab 1. 1. 1963 auf DM 1,80 erhöht
- Bei einem Eintrittsgeld über DM 5,— wird der Sportgroschen auf DM 0,20 erhöht
- Wer sich 1962 nicht am Sportgroschen-Aufkommen beteiligt, wird 1963 — weil er bei geselligen Veranstaltungen keinen Sportgroschen erhoben hat — entsprechend seinem Mitgliederbestand für 1962 nachveranlagt.

Obwohl sich die Delegierten unseres Verbandstages am 25. 3. 1962 gegen diese Anträge ausgesprochen haben, dürfte deren Annahme fast sicher sein. Es liegt nunmehr bei den einzelnen Vereinen bzw. Abteilungen dafür zu sorgen, daß ab sofort und künftig der Sportgroschen eingezogen und abgeführt wird, so daß zumindest die angekündigte Nachveranlagung entfällt. Die zuständigen Kreissozialwarte der Sporthilfe sind für die Abrechnung des Sportgroschenaufkommens zuständig und geben jederzeit weitere Auskünfte.

Der Kenner wählt:

RSL-Federbälle

Anschriftenänderungen



M. 25	Badminton-Club Burg	Herr Günther jetzt: An der Jugendherberge 23
M. 48	1. Badminton-Verein Mülheim	Herr Mantey jetzt: Düsseldorferstraße 198
M. 64	DJK Don Bosco Beuel	Herr Oppermann jetzt: von Sandtstraße 9
M. 75	BC Rot-Weiß Borbeck	Herr Freymann Prinzenstraße 13
M. 103	TSV Marl-Hüls 1912 e.V.	Frl. Gottschling jetzt: K.-Duisberg-Str.164
M. 107	BSV Gelsenkirchen 59	Frl. Krischik jetzt: Am Koprath 1

Greengate-Badmintonchuhe
mit Nylonlüftung
extra leicht und besonders rutschfest

Anzeigen

in der

Badminton-Rundschau

sind wirksam!



Inszerieren auch Sie!

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Hubert Brohl, Düsseldorf, Herder Straße 84/86, Tel. 66 59 85; Pressewart Rolf Hicking, Essen-Werden, Ehfmannstraße 7, Tel. 49 35 88.

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Luise Schmitz, Bonn.

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.
Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wöller, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck